

Presseinformation

Kredite bei den 13 Sparkassen in Sachsen-Anhalt wachsen weiter - Plus bei Einlagen - Sparkassen trotz Corona

Ermrich: Sparkassen trotz Corona an Seiten der Kunden

Berlin, 26. August 2020 Die 13 Sachsen-Anhaltischen Sparkassen haben sich der Corona-Pandemie erfolgreich gestellt. Seit Beginn der Corona-Krise haben sie auf ihre Stärke als Hausbank der Ostdeutschen gebaut und die Nöte ihrer Kunden ernst genommen, wie der Geschäftsführende OSV-Präsident Dr. Michael Ermrich und Verbandsgeschäftsführer Wolfgang Zender am Mittwoch vor Journalisten in Berlin erläuterten.

„Die OSV-Sparkassen haben die Folgen der Pandemie verstanden und auf diese reagiert. Sie haben finanzielle Engpässe bei Kunden ausgeglichen und die Bargeldversorgung sichergestellt“, unterstrich Michael Ermrich. In der Praxis waren damit viele, teils umfangreiche Maßnahmen verknüpft. Beispielhaft nannte Ermrich die Umgestaltung von Filialen oder die Information von Mitarbeitern über die Soforthilfen oder KfW-Programme. „Ihre Erfahrung mit Umbruchsituationen und ihre vergleichsweise zufriedenstellende Eigenkapitalausstattung helfen den Sparkassen die Folgen der Corona-Pandemie zu bewältigen. Corona hat Spuren bei den Sparkassen hinterlassen, aber keine größeren Blessuren.“ Die Sparkassen befürchten derzeit keine größeren Kreditausfälle.

Ausgelöst durch Corona verzichteten mehr Kunden in Sachsen-Anhalt auf Bargeldzahlungen. Lag der Anteil der kontaktlosen Girocard-Transaktionen im Januar noch bei 55,2 Prozent, betrug er im Juni 63,6 Prozent.

„Die Corona-Pandemie ist eine Ausnahmesituation - es ist richtig, alle Kräfte zu bündeln, um diese Krise zu bewältigen. Die Sparkassen haben sich einmal mehr als solides Fundament der Wirtschaft und des Finanzwesens bewährt“, so Michael Ermrich. „Wir dürfen aber nicht übersehen, dass die anderen Herausforderungen bleiben, wie die überbordende Regulierung oder die Niedrigzinsphase. Diese gilt es anzugehen.“

Ostdeutscher
Sparkassenverband
Team Kommunikation
Leipziger Str. 51
10117 Berlin

Telefon 030 2069-1818/-1843
Telefax 030 2069-2818
E-Mail presse@osv-online.de
www.osv-online.de
 [@osv_online](https://twitter.com/osv_online)



Vier Länder – ein Verband

TEAM



Top Partner

Geschäftsergebnisse - Sparkassen noch zufrieden

Die Corona-Pandemie, Überregulierung und Niedrigzinsphase bereiteten den Sparkassen Probleme. Die Halbjahreszahlen seien gerade noch zufriedenstellend. Auch und gerade nach Ausbruch der Corona-Pandemie boomte die Kreditvergabe. Die Ausfallrisiken seien nach Einschätzung von Ermrich und Zender beherrschbar.

Hohe Kreditvergabe

In den ersten sechs Monaten des Jahres bewilligten die Sparkassen des Landes neue Kredite in Höhe von 1,2 Mrd. Euro, 3,5 Prozent mehr als im Vorjahreszeitraum. Auf Privatpersonen entfielen 619 Millionen Euro, 13,1 Prozent mehr als im Vorjahreszeitraum. Stark nachgefragt waren nach wie vor Wohnungsbaukredite. Die Sparkassen bewilligten Kredite mit einem Volumen von 610 Millionen Euro (+17,7 Prozent). Die Kreditvergabe an Unternehmen bewegte sich mit einem Volumen von 467 Millionen nach wie vor auf einem hohen Niveau, wenngleich der überragende Vorjahreswert nicht erreicht wurde.

Kreditvolumen wächst weiter

Auch das Wachstum des Kreditvolumens bei den Sparkassen des Landes setzt sich fort. Es stieg im ersten Halbjahr um 183 Millionen Euro (+1,4 Prozent) auf 13,1 Mrd. Euro. Bei Unternehmen und Selbständigen betrug der Zuwachs 45,2 Millionen Euro (+0,7 Prozent) auf 6,4 Mrd. Euro und bei Privatpersonen 183 Millionen Euro (+3,5 Prozent) auf 5,4 Mrd. Euro.

Einlagenwachstum hält an

Erneut registrierten die Sparkassen in Sachsen-Anhalt bereits im ersten Halbjahr ein Einlagenwachstum. Seit Jahresbeginn stiegen die Einlagen um 793 Millionen Euro auf 23,4 Mrd. Euro (+3,5 Prozent). Das ist ein neuer Rekord.

Kurzfristige Anlagen gefragt

Der Trend zu kurzfristig verfügbaren Anlagen hält an. So wuchsen die Sichteinlagen bei den Sparkassen des Landes in den ersten sechs Monaten des Jahres um 6,8 Prozent auf 14 Mrd. Euro (Vorjahresmonat 12,4 Mrd. Euro).

Ostdeutscher
Sparkassenverband
Team Kommunikation
Leipziger Str. 51
10117 Berlin

Telefon 030 2069-1818/-1843
Telefax 030 2069-2818
E-Mail presse@osv-online.de
www.osv-online.de
@osv_online



Vier Länder – ein Verband

TEAM



Top Partner

Wertpapiere

Die Sparkassenkunden in Sachsen-Anhalt setzen im 1. Halbjahr wieder verstärkt auf Wertpapiere. Sie kauften Papiere im Wert von 554 Millionen Euro und verkauften Papiere im Wert von 382 Millionen Euro. Der Nettoabsatz betrug somit 172 Millionen Euro und lag 17,6 Prozent über dem Wert des Vorjahreszeitraumes. Das Geldvermögen der Kunden wuchs in den ersten sechs Monaten um 965 Millionen Euro (Vorjahr 532 Millionen Euro).

Rentabilitätsentwicklung

Aufgrund von Kostensteigerungen und der Niedrigzinsphase erwarten die OSV-Sparkassen ein niedrigeres Betriebsergebnis vor Bewertung von 0,81 Prozent der Durchschnittsbilanzsumme (DBS). Im vergangenen Jahr lag der entsprechende Wert bei 0,88 Prozent der DBS. Erreicht wurden zum Jahresende 2019 aber 0,95 Prozent der DBS.

Aktuelle Informationen zum Ostdeutschen Sparkassenverband sowie Bilder des Geschäftsführenden OSV-Präsidenten Dr. Michael Ermrich und des Verbandsgeschäftsführers Wolfgang Zender finden Sie unter: www.osv-online.de.

Bilder der Pressekonferenz stellen wir ab dem Nachmittag ebenfalls unter dieser Adresse zur Verfügung.

Ostdeutscher
Sparkassenverband
Team Kommunikation
Leipziger Str. 51
10117 Berlin

Telefon 030 2069-1818/-1843
Telefax 030 2069-2818
E-Mail presse@osv-online.de
www.osv-online.de
 [@osv_online](https://twitter.com/osv_online)



Vier Länder – ein Verband

TEAM



Top Partner